

## BEKANNTMACHUNG

### Fortgeschrittenen Übungsklausuren WS 2020/2021

Vorgehen für die Klausuren der Fortgeschrittenen Übungen des WS 2020/2021, solange eine persönliche Begegnung der Prüfungsteilnehmer/innen im Hörsaal nicht möglich ist:

- Klausuren der Fortgeschrittenen-Übungen werden - bis ein persönlicher Kontakt im Hörsaal wieder zulässig ist - im häuslichen Umfeld als „**Open-Book-Klausur**“ angefertigt, bei der (abweichend von der üblichen Prüfungsform Aufsichtsarbeit) vorhandene Vorlesungsmitschriften, Lehrbücher/Kommentare (auch Online-Datenbanken), Lernmaterialien des Prüfenden, Skripte, private Konzeptpapiere o.ä. verwendet werden dürfen.
- Die Klausur ist **handschriftlich** und **selbständig ohne fremde Hilfe anzufertigen**. Nicht zulässig ist daher während der Klausur eine Kommunikation mit anderen Prüfungsteilnehmer/innen oder dritten Personen z.B. mittels Mobiltelefon, Internet oder sonstiger Art von Kommunikationsmittel.  
**Aus Gründen der Fairness allen Prüflingen gegenüber wird dringend zur Beachtung der Vorgabe der selbständigen Anfertigung angehalten, da für den Fall, dass z.B. während der Bearbeitungszeit Hinweise und Lösungsskizzen der Klausur im Internet kursieren, nicht nur einzelne Prüflinge wegen Täuschung sanktioniert würden, sondern dies die Annullierung des kompletten Klausurdurchgangs zur Folge haben kann.**
- Zur Konzeption der Sachverhalte bzw. Prüfungsaufgaben: Die abgeprüften Fälle bzw. Fragestellungen gehen über den in den Materialien angegebenen Lernstoff hinaus und erfordern eigene Denkansätze, sodass überprüft werden kann, ob der Stoff verstanden wurde (Synthese- und Transferleistung, keine bloße „Wissensabfrage“ oder Multiple-Choice-Klausur).
- Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt über eCampus und die Lehrstuhlhomepage. Um an den Zoom-Veranstaltungen teilnehmen zu können und Zugriff auf den Klausursachverhalt zu haben, ist eine Anmeldung über eCampus zu der jeweiligen Übung erforderlich.
- Die Klausur ist für eine Bearbeitung von 3 Stunden konzipiert und in dieser Zeit anzufertigen (d.h. z.B. Ausgabe/Bekanntgabe Sachverhalt 16 Uhr, Ende der Bearbeitungszeit 19 Uhr), wobei zur Vermeidung technischer Probleme und Ermöglichung einer zeitlich "entzerrten" Einreichung ein Zeitfenster von einer halben Stunde (zwischen 19 und 19.30 Uhr) zur Verfügung steht, um die Arbeiten eingescannt zu übermitteln.
- Die Klausuren müssen handgeschrieben sein, eingescannt werden und dem Lehrstuhl in eingescannter Form als pdf-Dokument (in möglichst niedriger Auflösung) über den vom Lehrstuhl bekannt gemachten sciebo-Link eingereicht werden. Es wird die Verwendung einer Dokumenten-Scanner-App - bspw. Adobe Scan oder CamScanner- empfohlen. Das Abfotografieren der Klausur (ohne ScanApp) ist keine geeigneten Digitalisierungsmethode. Etwaige Vorgaben des Lehrstuhls zur Benennung der Datei und ggf. Verwendung eines Vordrucks für das Klausurdeckblatt sind zu beachten. Im Fall von technischen Problemen ist es alternativ auch möglich, die Klausurbearbeitung per pdf-Dokument über die "Uni-ID@uni-bonn.de"-Mailadresse an den Lehrstuhl zu senden (Mails, die nach dem 30minütigen Hochladezeitraum (z.B. nach 19.30 Uhr) eingehen, werden - unabhängig vom Zeitstempel der Mail - nicht mehr akzeptiert).
- Die Klausur wird regulär bewertet/benotet und am Semesterende bei Bestehen und Vorliegen der entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen ein Schein vom Lehrstuhl ausgestellt.

(Stand 30.10.2020)